



wurden Theaterszenen aus dem Musical „Joseph.Josi“ gezeigt, in dem die Hauptfigur Josi für Demokratie und Menschenrechte kämpft.

Rund um den Brunnen konnten sich die Interessierten bei gutem Wetter und blauem Himmel mit den unterschiedlichsten Facetten der Demokratie auseinandersetzen. Da gab es beispielsweise ein Speeddatingcafé, in dem man mit anderen, unbekannt Menschen über verschiedene Streitfragen diskutieren konnte. Der Integrationsrat konfrontierte die Bürgerinnen und Bürger mit den Anforderungen des Einbürgerungstests. Es gab Menschlichkeitskekse zu essen, unsere Q12 ließ am Glücksrad der Demokratie drehen und erkennen, wie glücklich wir uns schätzen dürfen, dass wir ausgerechnet in einem der demokratischsten Länder der Erde geboren wurden, am Stand der Klasse 10c konnte man sich im Argumentieren gegen Populisten üben und zusammen mit Q11-Schülerinnen und -schülern konnte man der Frage nachgehen, wie es um die freie Entfaltung der Persönlichkeit im Zeitalter sozialer Medien bestellt ist. Wer wollte, konnte seine Gedanken über die



Demokratie zu Papier bringen oder aber am DemocraTree der Q12 interessante Denkanstöße erhalten. Und mehr als „Lyrik auf Knopfdruck“ war geboten, als vier Schülerinnen des WEG ihre flammenden, feinsinnigen, kritischen und nachdenklichen Texte zum Besten gaben.

Für das leibliche Wohl sorgten der AK Fairtrade, der fair gehandelte Schokolade und Kaffee verkaufte, und die Q12 der beiden Gymnasien mit ihrem Getränkestand.



Diese und noch weitere Stände und Aktionen verwandelten den Marktplatz in das, was eine Demokratie ist: in etwas Buntes, Vielfältiges, bei dem aber auch kritische Fragen und das Hinterfragen erlaubt, ja, notwendig sind.

Auch wenn die Besucherinnen und Besucher an diesem sonnigen Nachmittag nicht so zahlreich auf den Marktplatz strömten wie erhofft, zeigte sich das Organisationsteam rund um Frau Regelsberger-Sacco von der Stadt Schwabach zufrieden. Denn die Stimmung war angenehm entspannt, die Menschen zeigten sich interessiert und alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten sichtlich Freude an dem bunten Programm, das sie auf die Beine gestellt haben. Eine bunte Feier der Demokratie.

